



Patienteninformation: Gespräch zu Ihren Medikamenten

Liebe Patientinnen und Patienten,

um Ihre bestmögliche Sicherheit zu gewährleisten, legen wir großen Wert auf eine sorgfältige Arzneimitteltherapie.

Daher möchten wir Ihre zu Hause eingenommenen Medikamente vollständig berücksichtigen, damit Sie bei uns eine optimale und sichere medikamentöse Behandlung erhalten. Deshalb benötigen wir Ihre Mithilfe, denn nur Sie können uns sagen, welche Medikamente Sie tatsächlich einnehmen, egal ob vom Arzt verordnet oder selbst gekauft.

Wie kann ich mich auf das Gespräch vorbereiten?

- Bringen Sie, wenn möglich und vorhanden, eine **Liste Ihrer Medikamente** und auch alle Ihre **Medikamentenverpackungen** mit in die Praxis. Falls Sie zuletzt im Krankenhaus waren, hilft auch der **Entlassungsbrief** weiter.
- Wichtig ist, dass wir zu jedem einzelnen Medikament wissen, wie Sie es einnehmen: **In welcher Stärke, wie oft und wann?**
- Denken Sie nicht nur an Tabletten, die Sie aktuell verordnet bekommen haben, sondern auch an:
 - ✓ Antibiotika, die Sie in den letzten 3 Monaten eingenommen haben
 - ✓ Augen-, Ohren- und Nasentropfen
 - ✓ Inhalatoren
 - ✓ Suppositorien / Zäpfchen
 - ✓ Medikamente, die gespritzt werden
 - ✓ Medikamente, die Sie nur bei Bedarf einnehmen
 - ✓ Medikamente, die Sie ohne ein Rezept in der Apotheke oder in der Drogerie gekauft haben
 - ✓ Nahrungsergänzungsmittel (zum Beispiel Vitamine oder Mineralstoffe)
 - ✓ Pflanzliche Präparate
 - ✓ Appetitzügler
 - ✓ Medizinische Cremes, Salben oder Pflaster
- Informieren Sie uns bitte zu Ihrer Sicherheit, wenn Sie unter **Allergien oder Unverträglichkeiten** leiden oder bringen Sie Ihren **Allergiepass** mit.

Falls Sie bei den genauen Angaben zu Ihren Medikamenten unsicher sind, kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihre behandelnden Haus- und Fachärzte.

Wenn Ihnen nach dem Gespräch noch etwas zu Ihrer Medikation einfällt, scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Ihr Praxisteam